

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Band: 43 (1970)
Heft: 12

Vereinsnachrichten: Ostschweizerische Versorgungs-Offiziers-Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ostschweizerische Versorgungs-Offiziers-Gesellschaft



-er. Unter der Leitung des Präsidenten der OVOG, Oberstlt Kurt Graf, fand am 31. Oktober die Herbsttagung der OVOG statt. Unter der neuen Gesellschaftsleitung wird versucht, die Tätigkeit der OVOG neu anzukurbeln und es wäre dem initiativen Vorstand zu gönnen, wenn seine Bemühungen durch guten Veranstaltungsbesuch belohnt würden.

Ansätze dazu bestehen, denn an der Herbsttagung nahmen gut 70 Offiziere teil. Nach einer Besichtigung der Rimuss-Kellerei Rahm in Hallau, referierte in Neuhausen über das Thema «Militärische Information durch Massenmedien» Herr Hans O. Staub, Chefredaktor der Weltwoche. In interessanter Weise verstand er es, seine Zuhörer über die militärische Information durch Presse, Radio und Fernsehen zu orientieren, wobei er natürlich aus seiner reichen Erfahrung schöpfen konnte.

An der Veranstaltung waren vertreten: der Kdt Gz Div 7 Oberstdiv Blocher, Oberstbr Weibel, Kdt einer Gz Br und der Waffenchef der Versorgungstruppen, als Ehrenmitglied der OVOG Oberstbr Hans Messmer, Oberkriegskommissär; von ziviler Seite der Gemeindepräsident von Neuhausen am Rheinfall, Herr Ed. Meyer.

Im Zuge einer Wintervortragsreihe 1970/71, die jeweils in der Kaserne Zürich und Kaserne St. Gallen durchgeführt wird, fand bereits am 18. November beziehungsweise 25. November ein Abendseminar statt, an dem Major U. von Salis, K Elek Ing Of Ast, über «Führungs- und Organisationssysteme im militärischen und zivilen Bereich» sprach. Als weitere Veranstaltungen sind vorgesehen:

Mittwoch, 13. Januar 1971 2015 Kaserne Zürich

Mittwoch, 20. Januar 1971 2015 Kaserne St. Gallen. Hptm E. Jäggi, DC H + H Stab Gz Div 7 behandelt «Probleme der Rekrutierung und militärischen Grundausbildung» mit anschliessender Diskussion.

Samstag, 15. Mai 1971 Generalversammlung in Uster, an der Major E. Kilgus, Kdt Ns Bat 7, über «Führungs- und Ausbildungsprobleme aus der Sicht eines Ns Bat Kdt» im Sinne einer praktischen Auswertung der an den Abendveranstaltungen behandelten Themen, referieren wird.

Menschliche Reife und Berufserfahrung

Vor kurzem ist auf dem Bürgenstock die alljährliche Arbeitswoche für das leitende Personal des Schweizer Verband Volksdienst (SV) zu Ende gegangen. Bedeutende Referenten wie u. a. Prof. Dr. sc. techn. Franz Emch, Zürich, oder Nationalrat Dr. iur. Theodor Gut, Stäfa, behandelten Themen, deren Durcharbeiten und Durchdenken die rund 200 Leiterinnen und Leiter von SV-Gemeinschaftsverpflegungsbetrieben in der ganzen Schweiz in ihrer verantwortungsvollen Arbeit im Dienste der Berufstätigen unterstützt.

«Menschliche Reife und Berufserfahrung der Frau im Dienste der Öffentlichkeit» war der Titel des Eingangreferates, gehalten von Frau Dr. med. Uarda Frutiger, Schulärztin und Grossrätin des Kantons Baselstadt. Menschliche Reife und Berufserfahrung sind ganz bestimmt auch Eigenschaften, die den 14 Betriebsleiterinnen zugesprochen werden dürfen, die anlässlich dieser Arbeitswoche in der herbstdlich-schönen Umgebung des Bürgenstocks für 10, 20, 30 und 40 Jahre treuen Dienstes beim SV ausgezeichnet werden konnten.

Unter ihnen befanden sich auch zwei verdiente «Soldatenmütter». Es sind dies Fräulein Silvia Gschwind, Leiterin des Soldatenhauses Andermatt, die auf 20 abwechslungsreiche Dienstjahre beim Schweizer Verband Volksdienst — Soldatenwohl zurückblicken kann sowie Fräulein Therese Soppelsa, die seit zehn Jahren beim SV ist und das Soldatenhaus Bellinzona leitet. Auch wir gratulieren den beiden Damen herzlich zu ihren Dienstjubiläen und hoffen, sie noch recht lange im Dienste des SV und seiner Soldatenstuben zu sehen.

al